INNOlab in Bochum

Erschienen am 11.09.2019

„Zukunfts(T)raum Gesundheit“ – Mit diesem Titel geht die Veranstaltung INNOlab in die nächste Runde, um die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Branchen und Berufen voranzutreiben. Der IFK beteiligt sich mit gleich zwei Programmpunkten am INNOlab 2019, das am 11. September im Veranstaltungszentrum der Ruhr-Universität Bochum, Universitätsstraße 150, 44801 Bochum, stattfindet.

Zwischen 10:40 Uhr und 11:40 Uhr beteiligt sich Christiane Bruchhaus-Marek, IFK-Regionalausschussvorsitzende, an der Podiumsdiskussion zum Thema „Interdisziplinäre Augenhöhe und Kollegialität im Skill-Grade-Mix: Von der konkreten Utopie auf dem Weg in den Alltag?“.

Ab 11:50 Uhr erfahren die Teilnehmer des Workshops „Virtual Reality in der Physiotherapie – Einsatz und Nutzen in der Praxis“ nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch, wie der Einsatz moderner VR-Technologien im physiotherapeutischen Praxisalltag aussehen kann. Hannah Bauer und Philipp Zajac gehen dabei auch darauf ein, welcher Nutzen daraus für Patient und Therapeut entsteht. Bauer ist Gewinnerin des IFK-Wissenschaftspreises 2019 in der Kategorie Bachelorarbeit – Literatur/Konzept.

Interessierte können sich kostenlos auf der Internetseite des INNOlabs anmelden.